

Berlin auf dem Weg zur klimaangepassten Wasserstadt

Herausforderungen in Berlin um 1870

Um die 1870er Jahre war Berlin die drittgrößte Stadt der Welt. Und es stank erbärmlich, da Müll und Fäkalien in die Rinnsteine auf den Straßen gekippt wurden. Weder Abwasserent- noch Wasserversorgung waren geregelt und damit war die hygienische Situation Berlins verheerend. Eine Folge davon waren Seuchen, die in der Stadt grassierten.

1. Überlegt, mit welchen städtebaulichen Maßnahmen die damals vorherrschenden, vorherrschenden Probleme gelöst wurden.
2. Recherchiert hierzu auch im Internet nach Informationen, zum Beispiel mithilfe des Stichwortes „Berliner Kanalisation“.



Berlins aktuelle Herausforderungen

Die Auswirkungen des Klimawandels haben einen erheblichen Einfluss auf das Leben in Städten. Hitzewellen werden abgelöst von Starkregenereignissen, bei denen Keller, Straßenunterführungen und U-Bahn-Schächte überflutet werden.

1. Informiert euch im Internet über das Starkregenereignis von 2017 in Berlin und erläutert die Ursachen von Überschwemmungen in Städten. Klärt hierbei auch, wie Trockenheit und Starkregen miteinander zusammenhängen.
2. Beantwortet die folgenden Fragen. Informiert euch hierzu auch auf der Webseite der Berliner Regenwasseragentur.

Info: [Berliner Regenwasseragentur](#)

a) Mit welchen aktuellen Herausforderungen durch den Klimawandel muss Berlin künftig umgehen?

b) Welche Maßnahmen zur Klimaanpassung werden in Berlin verstärkt ergriffen?
